



Bibliographische Daten

Titel: Christliche Predigt/ Von dem Ewigen Leben/ und den fürnembsten Herrlichkeiten desselben
Ersteller: Ludwig Bischoff
Signatur: Will. II. 662. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

- er seinen eingebornen Sohn gab / auff daß alle / die an ihn glauben / nicht verloren werden / sondern das ewige Leben haben. Abermahls in bemeltem Cap. v. 14. sagt Er: Gleich wie Moses in der Wüsten ein Schlang erhöhet hat / also muß des Menschen Sohn erhöhet werden / auff das alle / die an ihn glauben / nit verloren werden / sonder das ewige Leben haben. Johan. 5. v. 24. sagt Christus der H^{er}: Warlich / warlich ich sage euch / wer mein Wort höret / vnd glaubt dem / der mich gesant hat / der hat das ewige Leben / er kommet nicht in das Gericht / sonder er ist vom Tod zum Leben hindurch gedrungen / Joh. 6. v. 39. sagt Christus der H^{er}: Das ist der Will des Vatters / der mich gesant hat / daß ich nichts verliere von allem / das er mir gegeben hat / sonder daß ichs aufferwecke am Jüngsten tag. Daß ist der Will dessen / der mich gesant hat / daß wer den Sohn sihet / vnd glaubt an ihn / der habe das ewige Leben / vnd ich werde ihn aufferwecken am Jüngsten Tag / Johan 10. v. 27. sagt Er: Meine Schaaf hören meine Stimm / vnd ich kenne sie / vnd sie folgen mir / vnd ich gib ihnen das ewige Leben / vnd sie werden nimmermehr vmbkommen / vnd niemand wird sie auß meiner Hand reißen / der Vatter / der sie mir gegeben hat / ist grösser dann alles / vnd niemand kan sie auß meines Vatters Hand reißen / Johan. 11. v. 25. sagt Er: Ich bin die Aufferstehung / vnd das Leben / wer an mich glaubet / der wird leben / ob er gleich stirbe / vnd wer da lebet / vñ glaubt an mich / der wird nimmermehr sterben / Johan. 14. v. 19. sagt Er: Ich lebe / vnd ihr solt auch leben / vnd an demselbigen Tag werdet ihr erkennen / daß ich in meinem Vatter bin / vnd ihr in mir / vnd ich in euch. Vnd Johan. 17. v. 3. sagt Christus der H^{er}: Das ist das ewige Leben / daß sie dich (Vatter) daß du allein wahrer